

teo

Das Magazin von
teo jakob 2021/2022



**Home
Suite
Home**

FLEXFORM

MADE IN ITALY

ASOLO SECTIONAL SOFA
Antonio Citterio Design

www.flexform.it

LICHTREGIE FÜHREN

Bestimmen Sie selbst über Licht und Schatten am Arbeitsplatz: Die innovativen Textilien der GLARE & HEAT Kollektion sorgen für ideale Licht- und Energiedurchlässigkeit ohne Blendung.

création **baumann**

www.creationbaumann.com/glareheat

ZEITGEMÄSSE ELEGANZ UND KOMMUNIKATIVES MITEINANDER



STUHL 520
MARCO DESSÍ

thonet.de

THONET

ROLLOS PERFEKT INTEGRIERT

Die neue Silent Gliss
Blende/Fascia und Rollo-Box



Sie möchten einen wirkungsvollen Sicht- und Blendschutz? Der bei Nichtgebrauch unsichtbar scheint? Die exklusiven Blenden/Fascias und Rollo-Boxen von Silent Gliss sind die ideale Lösung für eine perfekte Integration von Rollo-Systemen in die Wohn- und Arbeitsumgebung. Und, sie werden praktischen und funktionellen Ansprüchen ebenso gerecht, wie der modernen Architektur. Innovative und komfortable Lösungen nach Mass, aussergewöhnliches Design und erstklassige Qualität. Schweizer Entwicklung seit 1952.

silentgliss.ch

 **SilentGliss**

ClassiCon

Classic Contemporary Design



MATÉRIA LOW BOARD SERIES

von Christian Haas, 2021

horgenglarus

since 1880
handcrafted in switzerland



klio / podia

studio hannes wettstein, 2014/moritz schlatter 2020

Charakteristisch für das Stuhlmodell klio ist seine Rückenlehne, welche aus einem gebogenen Stück Holz besteht. Ob mit oder ohne Armlehnen klio passt an verschiedene Tischtypen. So harmonisiert klio gut mit dem Tisch podia. podia ist eine Tischtypologie die viel Beinfreiheit bietet und in der Länge flexibel ist.



A little more lightness of being

Table | **BRIDGE**
Design | Jehs + Laub



Home Suite Home

Jüngst musste ja vieles zusammenrücken: Mein Arbeitsweg ist oft nur wenige Schritte lang, das Wohnzimmer nutze ich gerne auch mal zum Sport, und auch meine junge Familie ist im Alltag mehr beisammen.

Wer viel Zeit am gleichen Ort verbringt, will ihn verbessern: Erst war es ein Arbeitstisch, bald strich mir ein Kätzchen um die Beine und seit der Bepflanzung unseres Balkons genießen Mensch und Katze oft die frische Luft. Vor allem aber sitze ich nach Feierabend häufig beim offenen Kamin und beobachte die Flammen bei ihrem Spiel. Raum wird gerade nicht nur wohnlicher, sondern auch persönliche Bedürfnisse erhalten mehr Platz.

teo jakob begleitet heute unzählige Menschen und Unternehmen in ähnlichen Entwicklungen. Eine Bewegung, die gerade auch den Arbeitsplatz zu einem einladenderen Ort macht. Privat wiederum darf es gemütlich sein und beseelt von einem neuen Anspruch.

Lassen Sie sich in der Neugestaltung Ihres eigenen Raumes von Ihrer Intuition leiten. Und wo immer Sie Unterstützung brauchen, sind wir für Sie da. Denn in der immer persönlicheren Frage der Raumgestaltung rücken wir auch als Menschen näher zusammen.

Simon Flückiger
Ihr Simon Flückiger
CEO Teo Jakob AG

simon.flueckiger@teojakob.ch

Inhalt

- 12** **teo Wohnen**
Das moderne Baumhaus.
- 16** **teo aktuell**
Raum für Verbesserung.
- 22** **teo Neuheiten**
Perlentaucher.
- 32** **teo Arbeiten**
Metamorphose einer Bibliothek.
- 40** **teo Innenarchitektur**
Über den Dächern von Zürich.
- 46** **teo Schlafen**
Schlafen wie im Traum.
- 48** **teo Licht**
Schöpfung des Lichts.
- 50** **teo at home**
Wenn Räume erfüllen.
- 60** **teo's choice**
Auf der Suche nach den Juwelen.



12

teo Wohnen
Drei Kinder und ein besonderes Material- und Farbkonzept füllen den architektonisch reduzierten Neubau mit Leben.



32

teo Arbeiten
«Wir haben eine fantastische Bibliothek, wahrscheinlich eine der schönsten Schulbibliotheken der Schweiz», so Jean-Pierre Greff, Direktor des HEAD – Genève. Entscheiden Sie selbst.



48

teo Licht
Die Leuchten von Catellani & Smith entspringen dem Wunsch, das Gefühl für Licht in Beleuchtungsobjekte zu verwandeln. CEO Tobia Catellani im exklusiven Interview.

Agenda

2021

interieur
Kortrijk,
15. Oktober bis 14. November 2021

ICFF
The International Contemporary Furniture Fair
New York City,
14. bis 15. November 2021

2022

Heimtextil
Internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien
Frankfurt am Main,
11. bis 14. Januar 2022

imm cologne
The interior business event
Köln, 17. bis 23. Januar 2022

SWISSBAU
Die Leitmesse der Bau- und Immobilienwirtschaft in der Schweiz
Basel, 18. bis 21. Januar 2022

Maison et Objet
Paris, 21. bis 25. Januar 2022

light + building
Frankfurt am Main,
13. bis 18. März 2022

Giardina
Leben im Garten
Zürich, 16. bis 20. März 2022

Salone del Mobile
Milano, 13. bis 18. April 2022

3 Days of Design
Kopenhagen, Frühling 2022

Maison et Objet
Paris, September 2022

ORGATEC
Köln, 25. bis 29. Oktober 2022



Das moderne Baumhaus

Durch das Herausfiltern der durchdachten Architektur und der geschickten Kombination von Materialien und Farben hat sich das Haus in ein zeitloses und raffiniertes Zuhause verwandelt.

Über eine ruhige Strasse mit begleitendem Bachlauf öffnet sich das Gebäude in die angrenzende Waldlandschaft. Der zweigeschossige Baukörper in Sichtbetonbauweise verzahnt sich durch mehrere Rücksprünge im Grundriss und in der Fassade und fügt sich ganz selbstverständlich in die leichte Hanglage und den alten Baumbestand ein. Trotz des grossen Bauvolumens strahlt das Objekt Leichtigkeit aus.

Aufs Ganze gehen

«Durch Bekannte kamen wir auf den Architekten Thomas Endres. Er entwickelt eine klare, geometrische und schlichte Architektur», sagt die Bauherrschaft. «Wir konnten den Mut aufbringen, so reduziert zu bauen, da wir auf jemanden vertrauen konnten, der uns dabei half, Leben hier hineinzubringen.» Und so wurde die Projektleiterin Delia Jehli von teo jakob von Anfang an in die Planung einbezogen. Die Baupläne wurden gemeinsam besprochen, um in enger Zusammenarbeit mit Fachplanern ein ansprechendes Mobiliar-, Material- und Farbkonzept zu erstellen.



Kontrastprogramm: Die Farben Rosa und Terracotta bilden einen Kontrast zum Grün der Natur.

Schön, aber resistent

Der Auftrag an das Einrichtungskonzept von teo jakob war klar: «Die Möbel müssen funktional sein. Schön, zeitlos und langlebig», meint die Bauherrin und Mutter von drei Kindern. Mithilfe des Gesamtkonzepts sollte eine einheitliche Gestaltung erreicht werden. Die Möbel sollten die

Architektur nicht konkurrenzieren, sondern unterstützen und so die Besonderheiten des Neubaus unterstreichen. Mit unterschiedlichen Materialien und Farben sollte Wärme geschaffen werden. Die Projektleiterin von teo jakob merkt an: «Farbe ist essenziell für jede Art von Konzeption, sie verändert die Atmosphäre grundlegend. Für mich



«Ich wollte mit der Möblierung die Wärme des Hauses hervorheben.»

Delia Jehli
teo jakob

Ob im Wohnbereich oder in anderen Räumen, die Fenster rahmen den Ausblick in die Landschaft und ziehen die Natur ins Innere.

war es sehr erfrischend, wie die Bauherren Mut und Offenheit für dunkle, kräftige Farben und unterschiedliche Materialien gezeigt haben. Bei der reduzierten Architektur, wie sie von Thomas Endres entworfen wird, kann man durchaus Kontraste und dunkle Farben einbringen, es wird immer genug Licht haben.»

Inseln schaffen

Der grosse Eyecatcher im Wohn- und Esszimmer, das sich nach Südosten öffnet, ist das Sofa Playtime von Wittmann, das klassische Eleganz und einen legeren Auftritt vereint. Das Samtsofa in schimmerndem Dunkelgrün ist die Ruheinsel im Raum und der Favorit der

Bauherrschaft: «Obwohl Samt vielleicht nicht gerade die erste Textilh Wahl für eine Familie mit drei Kindern ist, fühlt es sich für uns absolut richtig an.» Hinter dem Sofa stehen sechs weisse Eames Plastic Armchairs in Kombination mit dem Massivholztisch Continuo

von Tossa. Die Bodentraverse verleiht dem in der Schweiz hergestellten Tisch eine archaische, ja beinahe monumentale Ausstrahlung. Dahinter befindet sich – wie ein grosser Stein oder Monolith – die Kochinsel aus Keramik mit schöner Struktur.



«Für mich war es sehr erfrischend, wie die Bauherren Mut für dunkle Farben gezeigt haben.»

Delia Jehli
teo jakob



Nach aussen erweiterter Wohnraum

Die gedeckten Aussensitzplätze und Loggien und ein vorgelagerter Pool bieten den Bewohnern vielerlei Aufenthaltsräume. Dazu die Projektleiterin von teo jakob: «Hier haben wir Outdoormöbel von Kettal in den Farben Rosa und Terracotta gewählt, als Kontrasttöne

zum Grün der Natur.» Und so fügt sich das Haus, das sich zwar kühn und markant abhebt, dennoch sanft in die Natur ein. «Im oberen Stock befinden wir uns in den Baumkronen – wir kennen fast alle Vögel mit Vornamen», lacht die Bauherrin. «Es ist ein bisschen so, als ob wir in einem Baumhaus wohnen würden.»



Delia Jehli

Planung & Verkauf, Projektleiterin
Geschäftskunden, seit 2015
bei teo jakob Zürich Löwenbräu.

delia.jehli@teojakob.ch



Gemeinsam begleiten wir die Schweiz auf dem Weg zum vielfältigeren und lebensnaheren Raum. Als schweizweite Plattform für Designer, Architekten, Einrichtungsgestalter, Private und Unternehmen bietet sich **teo jakob** ein spannendes Bild davon, wie sich unser Land im Wandel einrichtet.

Raum für Verbesserung



«Wir stellen fest, dass Menschen in der Verschmelzung von Wohnen und Arbeiten an die Grenzen der heute üblichen Raumtypologien stossen. Wir unterstützen sie dabei, die Distanz zwischen den Räumen der Arbeit sowie dem privaten und intimen Leben wieder herzustellen.»

Christophe Ganz,
Partner,
GM Architectes Associés, Genf

«Wir erleben einen schnellen Wandel: Grenzen zwischen dem Arbeits-, Lebens- und Wohnraum verschwinden zusehends, und wir üben uns in Anpassungsfähigkeit. Mit Raumgestaltung können wir Menschen dabei unterstützen.»

Veronika Malek,
Innenarchitektin,
teo jakob, Winterthur



«Privater Raum wird plötzlich als Arbeitsraum umbesetzt. Als Innenarchitektin möchte ich Menschen gestalterisch dabei helfen, in ihrem Raum einen gesunden Umgang mit diesem plötzlichen Eingriff in ihr Leben zu finden.»

Patricia Nusslé,
Innenarchitektin,
teo jakob, Genf

«Bei der adäquaten Gestaltung des Hoffice – der Verschmelzung von Home und Office – geht es eigentlich um die Unterscheidung zwischen dem Arbeiten von zu Hause aus und dem zu Hause sein von der Arbeit.»

Alfredo Häberli,
Designer,
Zürich



«Gemeinschaftliche Arbeitsplätze sollten schnell anzueignen und individuell einrichtbar sein, sich jedoch der Raumgestaltung unterordnen und den Austausch fördern: ein Balanceakt zwischen Privatheit und Gemeinschaft.»

Can Serman, Dipl.-Ing. Architekt,
Associate Partner,
Aebi & Vincent Architekten, Bern



«Das Daheimbleiben hat uns zur Auseinandersetzung mit unseren vier Wänden bewogen. Persönlicher und gemütlicher soll das Zuhause gestaltet sein, komfortabel und ästhetisch, wie ein Kleid nach Mass. Noch nie erlebte ich Wohnberatung so kreativ.»

Simone Meier Hamza,
Einrichtungsberaterin,
teo jakob, Zürich

«Trotz der vielen Vorteile der ortsunabhängigen Arbeit suchen wir im Alltag vor allem den sozialen Kontakt. Ich möchte Unternehmen deshalb in der Gestaltung neuer Arbeitsmodelle und -räume unterstützen, in denen Menschen auf heute sinnvolle Weise zusammenkommen können.»

Tobias Venzin,
Projektleiter Geschäftskunden,
teo jakob, Zürich



«Räume, die zuvor als 'nice to have' gewertet oder gar vernachlässigt wurden, zeigten sich in der Pandemiezeit als mentaler Rettungsanker für die tägliche Organisation von Arbeit und Familie. Die Investition in wertige Räume stellte sich als die beste Entscheidung heraus.»

Claudia Boehm,
Innenarchitektin IED/VSI.ASAI.,
Vizepräsidentin VSI.ASAI.

Das VitraHaus auf dem Vitra Campus ist der Flagshipstore von Vitra.

Das markante Gebäude der Architekten Herzog & de Meuron ist Ausdruck der Vielfalt der Marke Vitra und des Erlebnisses auf dem Vitra Campus in Weil am Rhein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Willkommen auf dem Vitra Campus

Das einzigartige Ensemble zeitgenössischer Architektur auf dem Vitra Campus vereint Produktionsstätte, Museen, Architektur und Inspiration für Ihr Zuhause – und nicht zu vergessen: die zwei Shops und Restaurants. Gleich an der Schweizer Grenze gelegen, ist der Vitra Campus mit dem ÖV und dem Auto einfach erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



teo jakob und Vitra verschenken 50 × 2 Plätze für eine exklusive Führung durch das VitraHaus und laden Sie anschliessend zu Kaffee und Kuchen im VitraHaus Café ein.*

Zur Teilnahme senden Sie bitte eine E-Mail bis zum 31. Januar 2022 mit Namen, Vornamen und Adresse an vitracampus@teojakob.ch

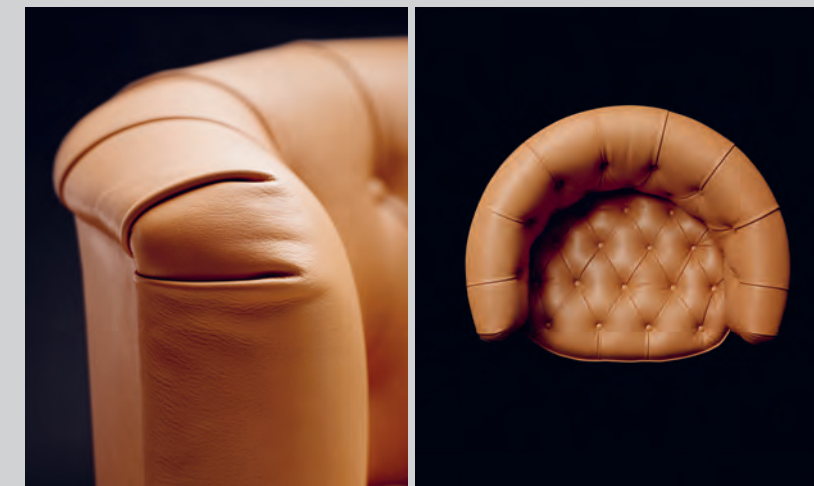
*Platzvergabe nach Eingangsdatum. Gruppenführungen mit drei Wahlterminen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Korrespondenz. Keine Barauszahlung.

Exklusiv
**VitraHaus
Führung**

The new Chesterfield



Besondere handwerkliche Qualität,
Polsterkompetenz und Moderne –
dafür steht Walter Knoll.
Und dafür steht Haussmann Armchair.



1–3
Haussmann Armchair.
Design: Trix und
Robert Haussmann.

4
Die Schweizer
Architekten und
Designer Trix und
Robert Haussmann

5
Haussmann Sofa.
Design: Trix und
Robert Haussmann.



Im Jahre 1962 als Teil der Swiss Design Collection entworfen, legt Walter Knoll diese Klassiker der Möbelgeschichte wieder auf. Die Idee damals: „Ein Möbel zu entwerfen, das den Komfort des klassischen Chesterfield bietet, aber leichter in Erscheinung tritt“, so Robert Haussmann.

»Dieser Clubsessel besitzt den Charme des in Würde Gealterten. Und schafft dieses unnachahmliche Ambiente vertrauter Noblesse,« so Robert Haussmann weiter. Eine Originalität, die bleibt — mit der Qualität und der Substanz, heute und morgen etwas Besonderes zu sein.

Wie bei einem Chesterfield-Möbel strukturiert das charakteristische Rautenmuster Sitz und Rücken. Die traditionelle Polstertechnik des Kapitonierens — die Knopfsteppung — sorgt dafür. Ein Zeichen meisterhafter Polstererfahrung.

Die Moderne zeigt sich am filigranen Gestell der Füße — eine Hommage an das Bauhaus. Üppiger Sitzkomfort und schlankes Stahlrohr, traditionelles Handwerk und raffinierter Metallbau.

Die Schweizer Architekten und Designer Trix und Robert Haussmann sind seit nunmehr über vier Jahrzehnten international tätig — in Architektur und Produktdesign. Zu ihren bedeutendsten Projekten zählen die Neugestaltung des Hauptbahnhofs Zürich sowie die Galleria Hamburg. Ihren Gestaltungsansatz bezeichnen sie als kritischen Manierismus: »[...] das Wiederaufgreifen verloren gegangener Tradition und deren Fortentwicklung und zeitgemäße Neuinterpretation — verbunden mit Humor und nicht zuletzt Selbstironie.«

Neuheiten 2021



Aus wetterfester Schweizer Esche

Die Produkte von Atelier Alinea sind herrlich ehrlich und bodenständig. Überdies bestechen sie mit ihrer Schlichtheit und intelligenten Konstruktion. So auch der neue Garten-Loungesessel. Mit seiner etwas tieferen Sitzfläche und der leicht geöffneten Rückenlehne bietet er grösstmöglichen Sitzkomfort, mit oder ohne Armlehne.

Garten-Loungesessel
Atelier Alinea, ab CHF 780.–



Maximal verringerte Dicke

Die Produktfamilie Slim Chair entstand bei der Recherche für einen universellen, flexiblen Stuhl. Die Struktur ist formgepresst und bietet festen Halt in Kombination mit einer maximal verringerten Dicke und einem minimalen Anteil an verstärkender Glasfaser, wodurch eine optimale Oberflächenqualität garantiert wird.

Stuhl Slim
Alias, von PearsonLloyd, ab CHF 405.–

Einladend und entspannend

Noonu ist ein Atoll auf den Malediven, und so heisst das Sofa von B&B Italia. «Wir begannen in den Achtzigerjahren, die Sofas nach Inseln zu benennen. Diese Terminologie war damals etwas ungewöhnlich», sagt Architekt Antonio Citterio. Die tragende Struktur verschwindet aus dem Blickfeld, sodass eine Insel entsteht, die fast zu schweben scheint.

Sofa Noonu
B&B Italia, von Antonio Citterio, ab CHF 16'145.–



Raffinierte «Haute Couture»-Details

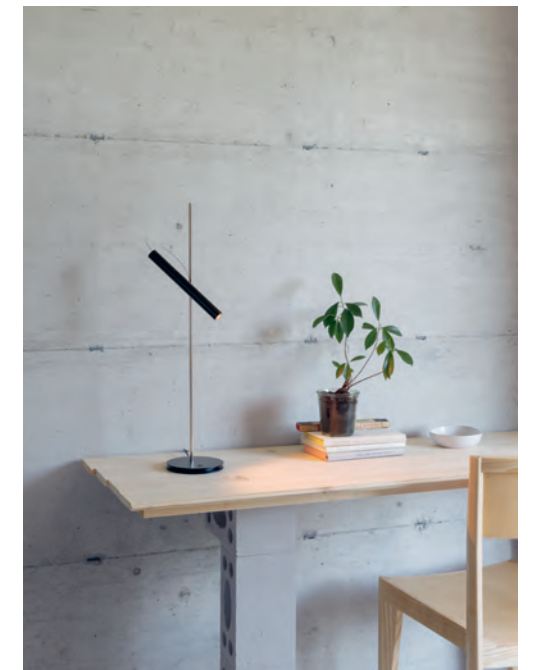
Lucrezia, eines der beliebtesten Sofas der Maxalto-Kollektion, gibt es jetzt in der neuen Version Lucrezia Soft, die sich durch grosszügige Polsterung und abgerundete Formen auszeichnet. Bereichert wird das Sofa durch sorgfältig verarbeitete «Haute Couture»-Ziernähte.

Sofa Lucrezia Soft
B&B Maxalto, von Antonio Citterio, ab CHF 17'335.–

Puristisch im Design

Die neue Tischleuchte von Baltensweiler überzeugt mit raffinierten Details. Der formschlichte Leuchtenkopf aus Aluminium kann einzeln geschaltet und gedimmt werden und lässt sich entlang dem Gestänge verschieben und frei ausrichten. So setzt Linija den Fokus auf das Wesentliche und ermöglicht es, immer wieder neue Stimmungen zu kreieren.

Tischleuchte Linija
Baltensweiler, ab CHF 630.–



Stil und Kompetenz

Ein Musterbeispiel in der Bettenkategorie Cassina: Das Bett Volage EX-S Night mit einzigartigem, opulentem Design, imposanten Ausmassen und grosszügigen Proportionen. Dazu Designer Philippe Starck: «Volage EX-S Night ist zeitlose Eleganz, diskrete Eleganz, menschliche Eleganz.»

Bett Volage EX-S Night
Cassina, von Philippe Starck, ab CHF 13'925.–

Neuheiten 2021

Eine echte Stilikone

Soriana wurde 1969 entworfen und ist bis heute eines der begehrtesten Möbelstücke für Einrichtungsprojekte. Cassina holt diese Ikone aus ihren Archiven und lässt sie neu aufleben. Mit einer grossen Farbauswahl üppiger Stoffe und weichem Leder, kombiniert mit einem Metallgestell in den Farben Schwarz, Blau, Burgunderrot, Grün und Weiss lackiert.

Sessel Soriana

Cassina, von Tobia Scarpa, ab CHF 3'628.–



Blend- und Hitzeschutz

Face ist eine der Neuheiten der neuen Kollektion Glare & Heat: ein innovatives und hochfunktionales Gewebe für optimale Lichtreflektion. Das Double-Side-Textil kombiniert eine weissglänzende, reflektierende Aussenseite mit einer dunkel bedruckten Innenseite. Face bietet einen optimalen Blendschutz bei hoher Transparenz.

Stoff Face

Création Baumann, ab CHF 132.–/Lfm.



Der Tänzer

Ein Name, der seiner Substanz gerecht wird: Die neue Leuchte U. F Up präsentiert sich in ihrer reinsten, authentischsten Form. Erhältlich mit schwarzer oder weisser Oberfläche, innen mit Blattgold ausgekleidet und mit einer Stahl-Silhouette mit Magnet.

Stehleuchte, U. F Up

Catellani & Smith, von Enzo Catellani, ab CHF 1'675.–



Architektur als Leitlinie

Die Verwendung eines Monomaterials (Marmor oder Massivholz) und ein elegantes und skulpturales Profil schaffen ein einzigartiges Objekt. Tore lässt sich zu ausdrucksstarken architektonischen Landschaften arrangieren und steht für raffinierte geometrische Formen im Geiste des Art déco.

Beistelltisch Tore

e15, von David Thulstrup, ab CHF 2'580.–

Simple Vielschichtigkeit

Eine klare und zugleich poetische Ästhetik ist das Markenzeichen der Entwürfe des Designer-Duos OrtegaGuijarro. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall fügen sich die transparenten Elemente zu immer neuen Silhouetten zusammen. So simpel die Konstruktion auf den ersten Blick scheinen mag – so vielschichtig ist sie beim zweiten Hinsehen.

Beistelltisch Sol

ClassiCon, von OrtegaGuijarro, ab CHF 991.–



Hochwertige Details

Die Ästhetik des Sofas Gregory findet sich im gleichnamigen Bett wieder. Der Metallrahmen bildet zusammen mit den Lederriemen in den Farben Tabak, Schokoladenbraun und Schwarz eine elegante Kombination. Das Kopfteil in Stoff oder Leder kann Ton in Ton oder in einer Kontrastfarbe kombiniert werden.

Bett Gregory

Flexform, von Antonio Citterio, ab CHF 5'945.–



Neuheiten 2021

Zurück zur Natur

Schlank und doch solide, einfach und doch auffallend – der BM61 Chair und der BM62 Armchair bringen uns zurück zur Natur. Für Designer Børge Mogensen beginnt ein langlebiges Design mit klaren Linien, die nur das Wesentliche für die Konstruktion beinhalten. Das Ergebnis ist ein Esszimmerstuhl der vor, während und nach dem Essen bequem ist.

Stuhl BM61 und Armlehnstuhl BM62
Fredericia, von Børge Mogensen, ab CHF 2'615.–



Oase der Entspannung

«Ich mag den Charakter der Armlehne, die ihre Flügel in einer einladenden Geste ausbreitet. Die allgemeine Idee dreht sich um Leichtigkeit und Komfort. Der Stuhl wird zu einer Oase der Entspannung. Leicht und präzise, gemütlich und kommunikativ», sagt Designer Sebastian Herkner zum ersten Entwurf in Zusammenarbeit mit Fritz Hansen.

Armlehnsessel LET
Fritz Hansen, von Sebastian Herkner, ab CHF 2'940.–

Schlichte Eleganz mit grosser Wirkung

Mi ist ein Wortteil des japanischen Namens Naomi, was «Schönheit» bedeutet. Diese Schönheit steckt in jedem Detail: puristisch elegante Linien, eine fugenlose Gestaltung und ein zurückhaltendes, aber dennoch auffallend edles Holzbild. Mit seiner schlichten Eleganz und der monolithischen Struktur wirkt der Hochtisch mih eindrucksvoll im Raum.

Hochtisch mih
horgenglarus, von Waeber/Dickenmann, ab CHF 2'750.–



Von Natur aus still

Das Sofa Matic kann sich in jeden Kontext einfügen und fast in den Hintergrund treten – oder es kann sich mit seinem kraftvollen, aber immer diskreten Charakter in den Mittelpunkt stellen. Matic ist eine Hommage an das ursprüngliche Knoll-Design – mit einem klaren Bezug auf den von Florence Knoll entwickelten stilistischen Ansatz.

Sofa Matic
Knoll International, von Piero Lissoni, ab CHF 8'570.–



Konstruktive Details

Wie bei einem Spiel mit Bausteinen ruhen die horizontalen Elemente auf den vertikalen Trägern und garantieren eine visuelle Leichtigkeit. Die aggregierbaren Sitzmöbel Torii mit ihren konstruktiven Details spielen mit den abgerundeten Konturen, den leicht wirkenden Dicken und der scheinbar formellen Einfachheit eines vielschichtigen Projekts.

Sofa Torii
Minotti, von Nendo, ab CHF 8'495.–

Eleganz in feinen Details

Eine archetypische und doch leicht zeitgenössische Perspektive: «Mit dem Soft Side Table wollte ich etwas schaffen, das subtil und doch charaktervoll ist und eine Welt der weichen Oberflächen und dezenten Funktionalitäten in sich vereint», so der preisgekrönte Designer Jens Fager.

Beistelltisch Soft
Muuto, von Jens Fager, ab CHF 410.–



Neuheiten 2021

Licht in Perfektion

Die Gestaltung des eigenen Lebensraums mit Licht kennt keine Grenzen. Mit Sito werden der hohe Designanspruch und die herausragende Lichtqualität von Occhio von innen nach aussen transferiert – als umfassendes System für eine ganzheitliche Lichtgestaltung im Aussenbereich.

Aussenleuchte Sito verticale
Occhio, Axel Meise, ab CHF 1'030.–



Optische und physische Leichtigkeit

Der 520 trägt die Kultur und Geschichte des klassischen Thonet-Bugholzsessels in sich. «Für den 520 habe ich die Klassiker von Thonet studiert. Dieser Bügel, der mit den Hinterbeinen eine Einheit bildet, ist ikonografisch und charakteristisch für Thonet. Unser Ansatz basiert im Wesentlichen auf diesem Detail», so Designer Marco Dessí.

Stuhl 520
Thonet, von Marco Dessí, ab CHF 1'230.–



Vollendete Formen

Erleben Sie modernen Lifestyle gepaart mit zurückhaltender Eleganz. Das Bett Cleo schwebt beinahe auf seinen filigranen Füßen. Das bequeme und weiche Kopfteil mit seiner interessanten Quersteppung ermöglicht ein entspanntes Anlehnen. Für Menschen, die Freude an vollendeten Formen und geradlinigem Design haben.

Bett Cleo
Schramm, von Hanne Willmann, ab CHF 5'215.–



Beidseitig stufenlos ausziehbar

Von klein auf grösser auf gross mit einer raffinierten Konstruktion: Im Unterbau aus massiver Eiche gleiten filigrane Holzstreben so ineinander, dass jede Abstufung zwischen minimaler und maximaler Länge möglich ist. Der in Buchs bei Zürich gefertigte Tisch ist in verschiedenen Grössen – ausgezogen bis 348 cm – erhältlich.

Ausziehtisch 519
Thut, von Benjamin Thut, ab CHF 3'735.–

Rollos perfekt integriert

Sie möchten einen wirkungsvollen Sicht- und Blendschutz, der bei Nichtgebrauch unsichtbar scheint? Die exklusiven Blenden/Fascias und Rollo-Boxen von Silent Gliss sind die ideale Lösung für eine perfekte Integration von Rollo-Systemen in die Wohn- und Arbeitsumgebung.

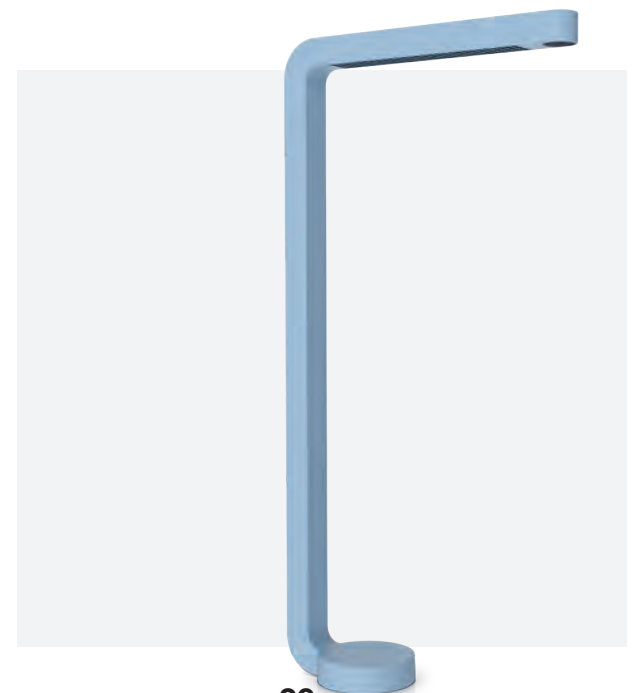
Blenden/Fascias und Rollo-Boxen
Silent Gliss, Preis auf Anfrage



Licht für das Homeoffice

Team Home ist die erste hochentwickelte Büroleuchte für die eigenen vier Wände. Eine innovative neue Leuchte für das Homeoffice, die sich mit einer Klemme sekundenschnell auf jeder Oberfläche anbringen lässt. Mit der integrierten Technologie Tunable White lassen sich Lichtfarben einfach einstellen.

Tischleuchte Team Home
Tobias Grau, von Timon & Melchior Grau, ab CHF 980.–



Neuheiten 2021

Surrounded by nature

USM bringt mit der Einführung seines neuen Pflanzenzubehörs ein Stück wohltuende Natur direkt in die Wohnung oder ins Büro. Die neuen Pflanzenwelten von USM Haller schaffen durch ihr leicht zu integrierendes Design im Handumdrehen grüne Landschaften – für Pflanzenliebhaber und alle, die es noch werden wollen.

Surrounded by nature
USM Haller, von Ulrich Schärer, ab CHF 6'500.–



Aura der Ruhe

Kreationen von Jasper Morrison zeichnen sich nicht durch ein auffallend neues oder modisches Design aus, sondern stellen die Aktualisierung und Perfektionierung einer vertrauten Typologie dar – so auch beim HAL Lounge Chair. Understatement bedeutet, dass das Design kein modischer Trend ist, sondern eine Aura der Ruhe ausstrahlt und gut altern wird.

Armlehnsessel HAL Lounge mit Ottoman
Vitra, von Jasper Morrison, ab CHF 3'530.–



Monochrom schwarz

Die geradlinige und klare Formensprache der 1946 entworfenen Nelson Bench reflektiert George Nelsons Ausbildung als Architekt. Jetzt lanciert Vitra eine Version, bei der nicht nur das Untergestell, sondern auch die charakteristischen Eschenlamellen schwarz lackiert sind. Die Nelson Bench wirkt so wie ein einteiliges architektonisches Element.

Bank Nelson
Vitra, von George Nelson, ab CHF 740.–



In Form gegossenes Gefühl

Sehnsucht manifestiert sich in der gefühlvollen Weichheit des neuen Sofas Ishino. Gar magisch zieht uns das Material an und bettet uns ein wie in einer Schale. Ideale Proportionen und eine Vision von mehr Gestaltung: klar und ausbalanciert der Schwung, lässig und dabei ungemein akkurat die Falten. Damit ein Lebensgefühl im Raum wirksam wird.

Sofa Ishino
Walter Knoll, von Daï Sugawara, ab CHF 6'720.–



Wie ein schützendes Nest

In Paradise Bird manifestiert sich ein Lebensgefühl: ein spannendes Wechselspiel von Freiheit und Rückzug, Offenheit und Geborgenheit. Sein extravagantes Design erinnert an die mühelose Raffinesse der Wiener Moderne. Der leichte, skulpturale Metallrahmen wirkt zart und grosszügig zugleich und sorgt für ein Gefühl von Geborgenheit.

Bett Paradise Bird
Wittmann, von Luca Nichetto, ab CHF 9'030.–



Archetyp für Ästheten

Die Eleganz feiner, aufeinander abgestimmter Details ist das Formthema des Massivholztisches Dan. Exakte Kantenlinien treffen auf abgeschrägte Flächen. Zurückgenommene Volumen spielen mit der Ästhetik des Minimalen und vermitteln gleichzeitig solide Stabilität. Ein raffiniertes Spiel aus Winkeln und Licht entsteht.

Tisch Dan Extend
Studio by Mobimex, von BR17, ab CHF 4'985.–



Einblicke in die Bibliothek der
HEAD – Genève: ein Umfeld,
das Kreative einlädt, sich in
eine Materie zu vertiefen.

Metamorphose einer Bibliothek



Im Farbkonzept ist
Goldgelb für die Vitrinen
gewählt. In der wech-
selnden Ausstellung im
Eingangsbereich
werden die neuen
Anschaffungen
ausgestellt.



Nach der Zusammenführung der in
der Stadt Genf verteilten Abteilungen
der Hochschule für Kunst und
Design HEAD – Genève entstand
im Stadtteil Charmilles ein neuer
Campus. Unter Beibehaltung des
historischen Gebäudes der École
des Arts industriels wurden drei
weitere für ihre Geschichte und
Architektur bemerkenswerte
Industriegebäude übernommen.

Kreative Hallen

Die Bibliothek befindet sich zu-
sammen mit der Direktion und der
Administration in einem im Jahr
1956 vom Architekten Georges
Addor errichteten Gebäude.
Es wurde vormals von der Elna AG,
einer Schweizer Herstellerin
von Textilmaschinen, genutzt. Das

spezielle Design brachte übrigens
der Nähmaschine Elna Lotus
einen Platz im Museum of Modern
Art (MoMA) in New York. Die
Kreativität liegt demnach schon in
den geschichtsträchtigen Hallen.

Umzug einer Bibliothek

Michèle Rossier, die verantwort-
liche Projektleiterin von teo jakob,
beschreibt das Gebäude: «Es ist

eines der schönsten Embleme der
modernistischen und rationalis-
tischen Architektur in Genf. Das
Gebäude ist ein Teil des Genfer
Erbes.» In den Räumlichkeiten
befinden sich Regale und Trenn-
wände aus Holz: «Mit diesen
Unterteilungen konnten wir die
verschiedenen Themenbereiche
der Bibliothek planen», so die
Projektleiterin.

Perforierte
Metalltrennwände sind
lichtdurchlässig und
bringen die Publikationen
auch bei weiterer
Entfernung vom Fenster
gut zur Geltung.



«Wir haben eine fantastische
Bibliothek, wahrscheinlich
eine der schönsten Schul-
bibliotheken der Schweiz.»

Jean-Pierre Greff
Direktor HEAD – Genève

Probemöblierung

Die Wahl der Möbel lag aufgrund der sehr kraftvollen Architektur auf der Hand: USM Möbel tragen in Kombination mit der reduzierten Materialpalette wesentlich dazu bei, eine Atmosphäre der Ruhe und Gelassenheit zu schaffen. An den Sitzungen mit dem Direktor und mit Claire Medri, der Leiterin der Bibliothek der HEAD – Genève, wurden die von teo jakob erarbeiteten Pläne besprochen. Schliesslich wurde ein Raum zur Probe mit dem Mobiliar ausgestattet. Dazu Claire Medri: «Die Probemöblierung war sehr hilfreich. So konnten wir die Ausführung der Möbel definieren.»



«Wir haben über viele Jahre eine vertrauensvolle Beziehung zu teo jakob aufgebaut.»

Jean-Pierre Greff
Direktor HEAD – Genève



Gesamtprojektbetreuung

Die Gesamtprojektbetreuung von teo jakob fing an mit der Bewertung der Bibliothek am alten Standort. Dazu Jean-Pierre Greff: «Im Rahmen der Einrichtung des neuen Campus und insbesondere für die neue HEAD-Bibliothek war teo jakob ein idealer Partner. teo jakob konnte uns mit seinem massgeschneiderten

Service eine Reihe wertvoller Dienstleistungen anbieten: Bedarfsermittlung in Bezug auf die alten Standorte, Beratung, Lieferung und Montage der neuen Möbel. Insbesondere haben wir gemeinsam das Farbkonzept festgelegt, das die verschiedenen Bereiche und Funktionen bestimmt.»



Michèle Rossier

Mitglied der Geschäftsleitung und
Verkaufsleiterin Region Romandie,
seit 2001 bei teo jakob Genf.

michele.rossier@teojakob.ch

Goldgelb, enzianblau und reinweiss

«Für das neue Farbkonzept haben wir drei Farben gewählt», erläutert die Projektleiterin von teo jakob. «Die Regale, in denen die Bücher gelagert werden, sind reinweiss. Als Kontrast dazu enzianblaue Sideboards als Ablagefläche in der Mitte der Räume. Für den Empfangs- und Ausleihbereich und die Leselounges wählten wir mit Goldgelb einen klangvolleren Ansatz.» Claire Medri fügt an: «Die Fachpublikationen in den verschiedenen Farben kommen in den weissen, unaufdringlichen Regalen wunderbar zur Geltung. Das Ergebnis ist hervorragend, das Mobiliar funktional und sehr passend für eine Bibliothek», erklärt Claire Medri abschliessend. «Wir sind begeistert.»

«Prix teo» für Innenarchitektur

Seit nunmehr zehn Jahren stiftet teo jakob den «Prix teo», einen mit CHF 5'000.– dotierten Preis für die beste Diplomarbeit im Fach Innenarchitektur. Mit diesem langjährigen Engagement unterstützt teo jakob gezielt Nachwuchstalente bei ihrem Übertritt ins Berufsleben. «Die Zusammenarbeit mit der HEAD – Genève ermöglicht es uns, die Entwicklungen der Branche zu verfolgen und uns mit neuen Generationen und Ideen zu verbinden», so Michèle Rossier, Verkaufsleiterin Region Romandie und Mitglied der Geschäftsleitung von teo jakob.



WITTMANN BEDS. HANDCRAFTED DREAMS.



BRYAN Kopfhaupt mit Wittmann SPRING Basis in Guande chestnut, STICKS TABLE.
Tête de lit BRYAN avec base Wittmann SPRING, en cuir Guande chestnut, table STICKS.

www.wittmann.ch



photo Giovanni Gastel

Sofa **Grande Sofice** von Francesco Binfaré.
« Intelligente » Rücklehnen, weiche Linien, abgerundete Ecken und außergewöhnliche Weichheit: grundlegende Elemente für totalen Komfort und andauernde Eleganz.
Das Sitzsystem ist modular, um alle Wünsche zu erfüllen.

Tisch **Brasilia** von Fernando und Humberto Campana.
Ein Mosaik aus Spiegelsplittern. Jedes Stück ist ein von Hand gefertigtes Unikat.

edra

THE GREATEST COMFORT, ELEGANCE AND PERFORMANCE

switzerland@edra.com @edra.official

edra.com

Cassina



#TheCassinaPerspective

Mex-Hi sofa and low table designed by Piero Lissoni
LC3 Fauteuil Grand Confort Durable armchairs designed by Le Corbusier, Pierre Jeanneret and Charlotte Perriand
cassina.com

Über den Dächern von Zürich



Von allen drei Bereichen – Wohnen/Essen/Küche – geniesst man einen wunderbaren Ausblick auf die Dachlandschaft.

Das neue Lichtkonzept ist optimal auf die Möblierung abgestimmt.



Das Innenarchitekturteam von teo jakob hat mit einem überraschenden Vorschlag einer Dachwohnung neues Leben eingehaucht.

Er sitzt am ikonischen Massivholz-tisch Bigfoot von e15 und blickt auf die Dächer von Zürich-Hottingen: «Dieser Tisch, dieser Ort, das ist das Herzstück meiner Wohnung. Hier findet der Austausch statt, hier arbeite ich.» Der sympathische Zürcher streicht über das Tischblatt mit den charakteristischen Rissen, der warmen Lebendigkeit der europäischen Eiche. «Und der Kontrast zu den in grauem Samt bezogenen Stühlen ist fantastisch.» Die Wohnung lebt insbesondere von den liebevollen Kontrasten und dem exquisiten Stilmix.

Dachwohnung im Jugendstilhaus

Doch vom Detail zurück aufs grosse Ganze. Der Estrich des Ende 1895 erbauten klassischen Altbauhauses im Jugendstil wurde 1984 zu einer Dachwohnung mit Galerie und zwei Terrassen ausgebaut. Als der Bau-

herr die Wohnung erwarb, bot sich ihm die Gelegenheit, die Wohnung zu modernisieren und an seine Bedürfnisse anzupassen. Er vertraute auf die Umbauideen und Möblierungsvorschläge von teo jakob Innenarchitektur.

Ein funktionierendes Raumkonzept

In einer Dachwohnung ist es sehr wichtig, das Raumkonzept detailliert zu prüfen. «Wo muss man schon den Kopf einziehen?», führt die Projektleiterin Susanne Gygax aus.



«Eine Dachwohnung ist per se eher unruhig, es gibt Stützen, Balken, Dachfenster und natürlich die Dachschräge.» Die Architektin von teo jakob hat eine detaillierte Raumanalyse vorgenommen und die Wünsche der Bauherrschaft berücksichtigt.

Raum geschaffen, wo es ihn braucht

Schliesslich schlug sie vor, die Küche zu versetzen und das grosse Cheminée abzubrechen, um die Küche mit Kochinsel im Wohnbereich zu platzieren. Dadurch wurde eine Ausrichtung der Küche nach Süden mit schönen Ausblicken und einem direkten Zugang zur Terrasse ermöglicht. «Im ersten Moment überraschte mich dieses Konzept, da ich nie auf diese Idee gekommen wäre»,

erinnert sich der Bauherr. «Die Idee war mir jedoch sympathisch, und anhand der Pläne konnte ich mir das gut vorstellen.»

Neue Einheit

Die offene Küche zoniert den 65 m² grossen Wohn- und Essbereich optimal. «Mit einer einheitlichen Farbgebung konnten wir die Präsenz der Küche reduzieren und den Raum als Ganzes schlicht gestalten», fasst die Projektleiterin zusammen. Alle Einbauten, die neue Galeriebrüstung und die bestehende Wendeltreppe wurden weiss gestrichen. Zusammen mit der neuen Möblierung und einzelnen sandfarbenen Wänden entsteht eine moderne, wohnliche Atmosphäre. Im lichtdurchfluteten Raum sorgt der dunkle Eichenboden für einen edlen Charakter.



In diesem lichtdurchfluteten Raum steht der dunkle Boden für Luxus und Eleganz.



Bauherr

«Ich entscheide nach Emotionen und Gefühl und bin sehr offen für Vorschläge.»

Zusammenarbeit und wurde daher in das Projekt miteinbezogen: «Mit der neuen, modernen Möblierung haben wir für unseren Kunden einen wohnlichen Rückzugsort inmitten der Stadt Zürich geschaffen.» Dazu der Bauherr: «Meine Bedürfnisse wurden sehr gut abgeholt, kein einziges Möbelstück war ein Fehlkauf.» Innenarchitektur und Möblierung bilden eine gestalterische Einheit, die durch teo jakob Innenarchitektur umgesetzt wurde.

Viel Stauraum

In einer Dachwohnung ist es schwierig, eine Wand zu finden, um einen Schrank zu platzieren. Da der Raum der alten Küche frei wurde, baute die Architektin dort kurzerhand eine begehbare Garderobe ein. Das ist ganz im Sinne des Besitzers: «Für einen ordnungs-

liebenden Menschen ist es natürlich schön, wenn die Gegenstände gut untergebracht werden können. So hat jedes Objekt seinen Platz.»

Stilmix

Die Innenarchitektin, Alexandra Ammann, kannte den Wohnstil des Bauherrn aufgrund einer früheren

Wertbeständigkeit

Dank der geschickten Kombination von hochwertigen Materialien und den Farben hat sich die Dachwohnung in ein zeitloses und raffiniertes Zuhause verwandelt. Der Bauherr erzählt mit Begeisterung davon: «Es ist ein Privileg, eine Wohnung zu besitzen, die perfekt auf mich zugeschnitten ist.»



Susanne Gygax

Planung Innenarchitektur, Dipl. Architektin ETH, seit 2019 bei teo jakob Innenarchitektur.

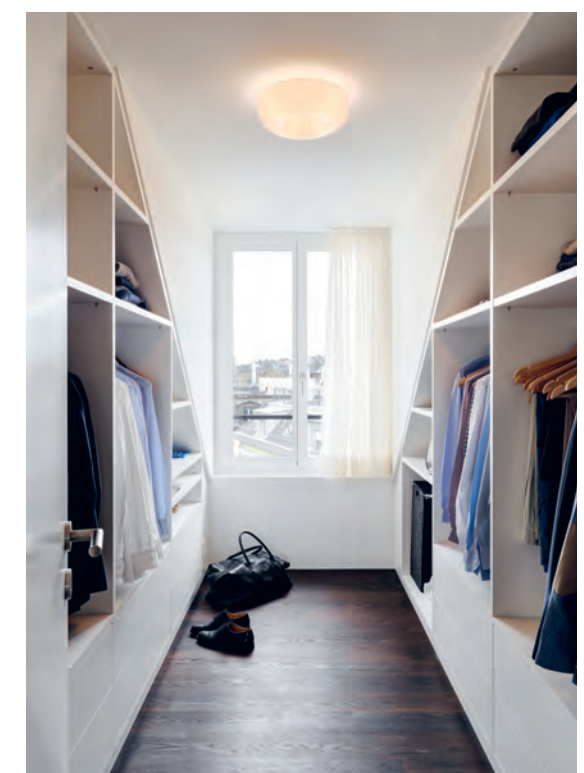
susanne.gygax@teojakob.ch



Alexandra Amman

Verkauf & Planung, Dipl. Innenarchitektin HF, seit 2003 bei teo jakob Innenarchitektur.

alexandra.ammann@teojakob.ch



Occhio LED: Energy efficiency class A+

Occhio

a new culture of light



www.occhio.com

SCHRAMM
home of sleep



SCHRAMM - sleeping comfort to the highest standards,
excellent design and of course the softer side of German engineering.

Handmade in Germany

schramm-werkstaetten.com



Schlafen wie im Traum

Wie man sich bettet, so liegt man – mit einer bedachten Wahl der Schlafzimmerausstattung muss guter Schlaf kein Traum bleiben.



1
Bett Origins Complete Cleo
Schramm,
von Hanne Willmann,
ab CHF 5'213.–
(ohne Matratze)

In einer Zeit der stetigen Verfügbarkeit ist Schlaf ein sensibles Thema. Für eine bessere Ruhe schöpfen Menschen denn auch viele Möglichkeiten aus. Eine wichtige ist sicherlich die Gestaltung des Schlafbereichs: Wenn wir dem Wunsch nach Erholung genügend Raum geben, schaffen wir eine einladende Geste für die tägliche Regeneration. Die Gestaltungsmöglichkeiten dafür reichen von der Auswahl des passenden Schlafsystems und des geeigneten Raums über die Material- und Farbwahl für Vorhänge, Teppiche, Duvets und Kissen bis hin zur Gestaltung eines wohlthuenden Lichts.

Ein Unternehmen, das der Schnelllebigkeit von heute mit Ruhe begegnet, ist Schramm, der Hersteller von Premium-Schlafsystemen. Seit fast einem Jahrhundert macht sich das Familienunternehmen mit seinem Zwei-Matratzen-System weltweit einen Namen. In sorgfältigster Handarbeit fertigen Spezialisten diese Klassiker mit unvergleichlicher Flexibilität und einzigartigem Bettklima, die den neueren Techniken mit Lattenrostsystemen oder Vollschaummatratzen in Tests meist weit überlegen sind. Seit ihrer Gründung setzt die Manufaktur dabei auf ihre bewährtesten Elemente der tiefen Entspannung – die thermisch vergüteten Federn – und verzichtet auf modische Experimente oder nostalgische Spielereien. Die kompromisslosen Qualitätsprodukte von Schramm gibt es neu bei teo jakob.



2



2
Kissen Raf Simons
Kvadrat,
von Raf Simons,
ab CHF 200.–

3
Stoff Solio
Création Baumann,
ab CHF 147.–/Lfm.



4

4
Bettbasis Frame mit Kopfteil Themis
Wittmann, von Wittmann Workshop,
ab CHF 5'411.–
(ohne Matratze)

Die sinnliche Erfahrung eines Ruherlebnisses machen wir – abgesehen von der Ergonomie – aber auch über die visuelle Wahrnehmung. So sind Proportionen, Formensprache, Materialisierung und Farbgebung von Schlafbereichen und Schlafsystemen ein ebenso grundlegender Aspekt des Ruhens.

Auch das Wiener Traditions Haus Wittmann erkennt die Zeichen der Zeit und lässt in seiner überarbeiteten Bettenkollektion unverkennbares Design – in Partnerschaften mit den grössten Namen unserer Zeit – auf meisterhaftes Handwerk treffen. Dabei entstehen wunderschöne Stücke, die gerade auch bei geschlossenen Augen ihre volle Wirkung entfalten.

Gerne beraten wir Sie rund um das Thema Schlafen und Textilien telefonisch oder vor Ort. Die Kontakte Ihrer Region finden Sie auf Seite 68.



Schöpfung des Lichts

Eine interessante
Zukunft des Lichts
liegt nicht nur in seiner
technologischen
Weiterentwicklung,
sondern in der Ermög-
lichung individuellerer
Atmosphären.

Objekthafte Leuchten mit dekorativem Charakter erfreuen sich grosser Beliebtheit. teo jakob hat mit Tobia Catellani, dem CEO von Catellani & Smith und einem der imposantesten Vertreter der kunsthandwerklichen Lichtgestaltung, über diese Entwicklung gesprochen.

Persönliche Bedürfnisse in neuem Licht

Vom Kerzenlicht bis zur Leuchtröhre: Licht ermöglicht es uns seit jeher, Räume in individuelle Stimmungen zu tauchen. Doch vor allem seit den 2010er-Jahren eröffnet sich uns laut Tobia Catellani nochmals ein völlig neues Gestaltungsspektrum: «Früher war die Gestaltung neuer Leuchten durch die Technologie limitiert, doch mit der LED-Technologie wurde alles kreativer und offener.»

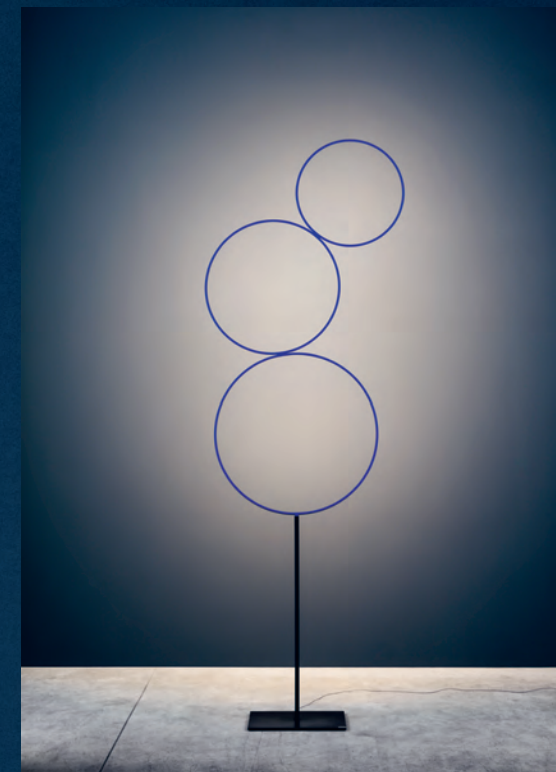
Nach seiner Einschätzung ist aber nicht die Technologie der alleinige Treiber des Fortschritts des deko-

rativen Lichts. Menschen verbringen heute mehr Zeit in ihren eigenen Räumen und verspüren vermehrt den Wunsch, die Atmosphäre über die funktionalen Möglichkeiten hinauszuheben. «Gerade in den letzten zwei Jahren haben wir Raum neu erlebt. Wir konnten unseren Bedürfnissen und damit auch den Räumen, der Einrichtung und schliesslich der Lichtstimmung mehr Aufmerksamkeit schenken. Dekoratives Licht stärkte so gerade auch während der Gesundheitskrise seine Popularität», so der Familienunternehmer, der die renommierte Manufaktur in zweiter Generation leitet.

2



3



4

- 1 **Wandleuchte Turciù 9**
Catellani & Smith,
von Enzo Catellani,
ab CHF 1'000.–
- 2 **Hängeleuchte**
Macchina della Luce
Catellani & Smith,
von Enzo Catellani,
ab CHF 2'075.–
- 3 **Tischleuchte Atman**
Catellani & Smith,
von Enzo Catellani,
ab CHF 1'473.–
- 4 **Stehleuchte**
Sorry Giotto 3
Catellani & Smith,
von Enzo Catellani,
ab CHF 3'475.–
- 5 **Stehleuchte Syphasera**
Catellani & Smith,
von Enzo Catellani,
ab CHF 282.–

Die Seele des Lichts

«Die technologischen Freiheiten führen nicht dazu, dass sich unsere Leuchten am Status quo orientieren, sondern sie erfüllen den Wunsch, das eigene Gefühl für Licht in

Beleuchtungsobjekte zu verwandeln. Unsere Kreation beginnt deshalb nicht mit Recherchen oder einer Zeichnung, vielmehr nimmt ein intuitives Gefühl sofort Form an und wird zum Gegenstand», so Catellani. Und genau dort treffen die Kunsthandwerker gemäss dem Unternehmer den Nerv der Zeit: «Seit unserer Gründung fertigen wir in Handarbeit und individuell auf Anfrage. Wir glauben deshalb, dass Menschen bei uns nicht nur Leuchten, sondern Objekte mit einer Seele finden. Ihr Wunsch, Räumen eine persönliche Note zu verleihen und sie komfortabler zu machen, hat das skulpturale Licht bestätigt.»



Gerne beraten wir Sie rund um das Licht telefonisch oder vor Ort. Die Kontakte Ihrer Region finden Sie auf Seite 68.

5



Wenn Räume erfüllen



Als künstlerischer Leiter von teo jakob verfolge ich aufmerksam den Wandel bei der Art und Weise, wie wir Menschen gestalten, bauen und einrichten. Es geht dabei nicht nur um Vorlieben, sondern auch um eine Reflexion der Fragen unserer Zeit.

Die letzten zwei Jahre sind besonders spannend. Durch die lange Zeit im eigenen Zuhause erkennen wir, wie wir die individuell wichtigen Seiten des Lebens im Raum noch besser abbilden können. Gleichzeitig spüren Arbeitnehmer im Homeoffice, dass sie kaum etwas zurück an ihren Arbeitsort zieht, wenn sie dort keine gelebte Kultur erwartet. Wir setzen uns also privat und beruflich mehr mit unseren Bedürfnissen auseinander.

Diese Reflexion ist vor allem eine Suche nach Behaglichkeit und Zugehörigkeit. Soziale Rituale wie

das Kochen, das gemeinsame Essen und gemütliche Zusammensein werden für Menschen bedeutsamer. In der Folge sind stilvolle und grosszügige Sofalandschaften so populär wie nie, Textilien und andere Materialien mit wohliger Haptik immer beliebter. Oder wir gestalten Räume mit Pflanzen noch einladender.

Und plötzlich erfüllt uns Raum neu: Bedachte Handgriffe verwandeln Schlafzimmer in gemütliche Suiten, machen aus Bädern kleine Spas, aus Wohnzimmern wohnlichere, aber auch flexiblere Alltagsbereiche

und aus Küchen gesellige Gemeinschaftsräume. Und aus Arbeitsorten werden Begegnungsorte, an die Menschen gerne zurückkehren.

Einrichten ist eine Reflexion der Fragen unserer Zeit. Was beschäftigt Sie? Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch.

Andrea Mandia

Seit über 25 Jahren arbeitet Andrea Mandia bei teo jakob in Zürich. Er ist Art Director, Mitglied der Geschäftsleitung und auch verantwortlich für den Einkauf unseres Sortiments.

andrea.mandia@teojakob.ch



**Beistelltisch
Backenzahn**
e15, von Philipp Mainzer

Spiegel Psiche
B&B Maxalto,
von Antonio Citterio

Kommode USM
USM Haller,
von Ulrich Schärer

Deckenleuchte Lederam
Catellani & Smith

Sofa Diesis
B&B Italia,
von Antonio Citterio
und Paolo Nava
Beistelltisch
Bell Side Table
ClassiCon,
von Sebastian Herkner

Stehleuchte Plissée
ClassiCon,
von Sebastian Herkner
Teppich Nebula Heic
Schönstaub
Regal Egal
Nils Holger Moormann,
von Axel Kufus

Tischleuchte Taccia
Flos,
von Achille & Pier
Giacomo Castiglioni
Spielzeug und Skulptur
Eames Elephant
Vitra,
von Charles & Ray Eames





Tisch Fiore
B&B Italia,
von Naoto Fukasawa

Stuhl Drawn
&tradition,
von Hvidt & Molgaard

Stehleuchte Twilight 360
Belux,
von John & Samantha
Ritschl-Lassoudry

Deckenleuchte Sento
Occhio,
von Axel Meise

Vase Ikeru
Fritz Hansen,
von Jaime Hayon

Hängeleuchte Serie 76
Bocci,
von Omer Arbel



Armlehnstuhl Munich
ClassiCon,
von Sauerbruch Hutton

Tischleuchte 73
Bocci,
von Omer Arbel



Sessel Little Petra
& tradition,
von Viggo Boesen

Hocker 60
Artek,
von Alvar Aalto

Stehleuchte Lantern
ClassiCon,
von Neri&Hu



Stuhl Haefeli
Embru,
von Max Ernst Haefeli

Liege Ribes
B&B Italia,
von Antonio Citterio

Beistelltisch Mirto
B&B Italia,
von Antonio Citterio

Hocker Frank
B&B Italia,
von Antonio Citterio



Stuhl Haefeli
Embru,
von Max Ernst Haefeli

Always Timeless

Ausdrucksstark, grosszügig
und exklusiv. Pur, konzeptionell,
funktional und natürlich komfor-
tabel. Das sind unsere Zeitlosen.

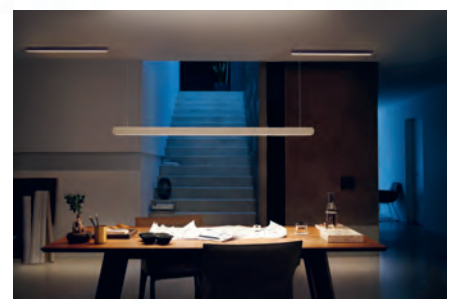


Urban Chic

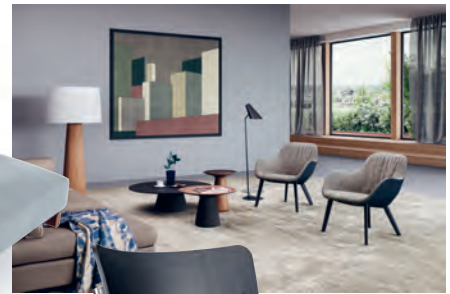
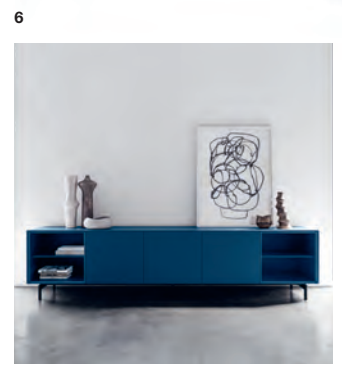
Verspielt, mutig, ton-
angebend und
charakteristisch. Über-
raschend, ikonisch
und immer aktuell. Das
ist unsere welt-
männische Auswahl.



- 1 **Sofa On the Rocks**
Edra, von Francesco
Binfaré, ab CHF 22'720.–
- 2 **Armlehnstuhl Occo**
Wilkhahn,
von Jehs + Laub,
ab CHF 365.–
- 3 **Sofa Andes**
Wittmann,
von Wittmann Nichetto
Workshop,
ab CHF 18'615.–
- 4 **Hängeleuchte**
Mito volo
Occhio, Axel Meise,
ab CHF 2'250.–



- 5 **Sofa Sengu**
Cassina,
von Patricia Urquiola,
ab CHF 11'110.–
- 6 **Sideboard Nex**
Piure,
ab CHF 5'510.–



- 7 **Servierwagen USM**
USM Haller,
von Ulrich Schärer,
ab CHF 750.–
- 8 **Armlehnstuhl Sheru**
Walter Knoll, von Eeos,
ab CHF 885.–
- 9 **Armlehnstuhl**
Fynn Saddle
Minotti, von GamFratesi,
ab CHF 3'695.–
- 10 **Bürostuhl S 43 DR**
Thonet, von Mart Stam,
ab CHF 970.–



- 5 **Sofa Borea**
B&B Italia,
von Piero Lissoni,
ab CHF 3'550.–
- 6 **Couchtisch Matéria**
ClassiCon,
von Christian Haas,
Preis auf Anfrage
- 7 **Sofa Trampoline**
Cassina,
von Patricia Urquiola,
ab CHF 10'325.–



- 8 **Stuhl Lynderup**
Fredericia,
von Børge Mogensen,
ab CHF 395.–
- 9 **Sofa Grand Soffice**
Edra,
von Francesco Binfaré,
ab CHF 15'375.–



garten-loungesessel

Er komplettiert unsere Kollektion klassischer Gartenmöbel: der Loungesessel. Seine Sitzfläche ist etwas tiefer, die Rückenlehne leicht geöffnet, so dass Sie entspannt zurücklehnen können. Für grösstmöglichen Sitzkomfort sind die Latten leicht gebogen. Der Loungesessel passt ausgezeichnet zum klassischen Loungetisch oder zur Gartenbank.

Wie alle Möbel der Serie wird der Loungesessel in der Schweiz produziert, aus feuerverzinktem Stahl und massiver, wetterfester Schweizer Esche. Erhältlich sind die Holzplatten in natur imprägniert oder in einer von zehn Farben lackiert, mit oder ohne Armlehne – Sie haben die Wahl. Das Gestell gibt es auch mit einer Pulverbeschichtung. Der Loungesessel ist zeitlos schön und soll Ihnen lange Freude bereiten. Deshalb sind die Holzplatten einzeln ersetzbar. Darauf legen wir Wert.

atelier ALINEA | info@atelieraline.ch | atelieraline.ch



Das Familienunternehmen feiert Jubiläum. Seit 70 Jahren produziert die Manufaktur mit Leidenschaft in der Leuchtenstadt Luzern.

LINiJA Tischleuchte

Swiss Standard

Kompromisslos und ehrlich.
Handwerklich, anmutig und
immer formvollendet. Das sind
unsere Schweizer Favoriten.

1



1 Armlehnsessel Haussmann
Walter Knoll, von Trix und Robert Haussmann, ab CHF 4'900.–

2 Armlehnstuhl Häfeli
horgenglarus, von Max Ernst Haefeli, ab CHF 1'100.–

2



3



3 Stehleuchte Irio
Baltensweiler, von Baltensweiler Niederberger, ab CHF 1'675.–

4 Liege Wogg 72
Wogg, von Christophe Marchand, ab CHF 3'930.–

5 Schubladenstapel Nussbaum
Röthlisberger Kollektion, von Trix und Robert Haussmann, ab CHF 6'215.–

6 Stuhl SKT
Seledue, von Kurt Thut, ab CHF 377.–

5



6



teo's choice



7



8

9



12



14



11 Sekretär Littera
Tossa, von Martin Blaser, ab CHF 2'280.–

12 Dancing Wall
Vitra, von Stephan Hürlemann, ab CHF 4'100.–

13 Homeoffice USM
USM Haller, von Ulrich Schärer, ab CHF 3'950.–

14 Hängeleuchte Cloud
Belux, von Frank Gehry, ab CHF 805.–

teo's choice

7 Tisch Bridge
Studio by Mobimex, von Jehs + Laub, ab CHF 4'760.–

8 Armlehnstuhl Embra
Studio by Mobimex, von Oliver Schick, ab CHF 825.–

9 Stoff Ella
Création Baumann, ab CHF 544.–/Lfm.

10 Armlehnsessel DS-707
de Sede, von Philippe Malouin, ab CHF 3'570.–

10



11



13



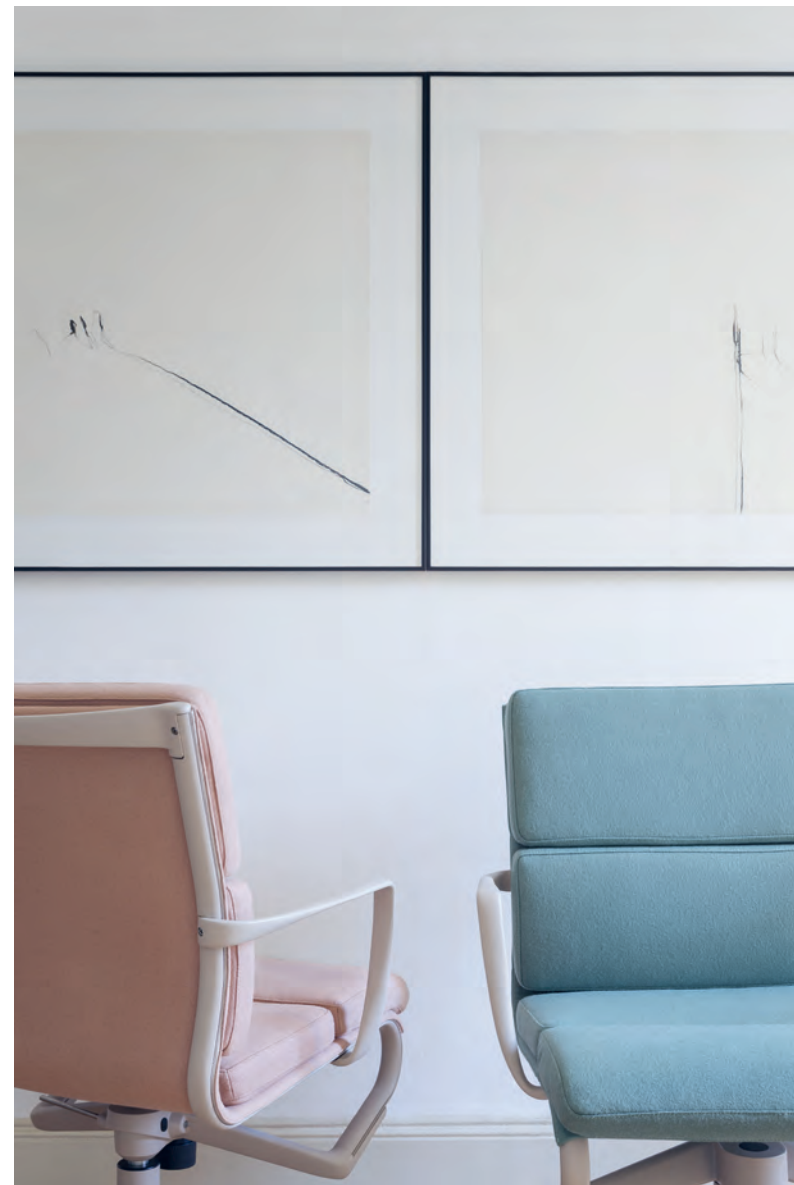
65



SITZSYSTEM **CONNERY** | DESIGN RODOLFO DORDONI
 Sessel **TORII** | DESIGN NENDO
 Couchtisch **BOTECO** | DESIGN MARCIO KOGAN / STUDIO MK27
 ENTDECKEN SIE MEHR BEI [MINOTTI.COM/CONNERY](https://www.minotti.com/connery)

Minotti

Alias



FRAME 52 / FRAMETABLE Alberto Meda

Technologie, Leichtigkeit, Vielseitigkeit, Innovation. Seit 1979 sind dies die Wertvorstellungen von Alias, einem der etabliertesten Namen des italienischen Design.

Légèreté technologique, transversalité et innovation sont depuis 1979 les valeurs clés d'Alias, marque historique du design Made in Italy.



Discover more on
alias.design



Wir danken all jenen, die zum Gelingen der diesjährigen Ausgabe von teo beigetragen haben.

Herausgeber
Teo Jakob AG

Konzept
Andrea Mandia
Sophie Tran

Redaktion
Andrea Mandia
Kerstin Raduner
Sophie Tran

Redaktionspartner
Superlobby Ltd. Zurich

Unterstützung
Alexandra Ammann
Susanne Gygax
Andreas Imfeld
Delia Jehli
Elodie Martin
Elsa Puvilland
Michèle Rossier
Bruno Sahli
Andrea Stalder
Chiara Wilhelm

Bildredaktion
Andrea Mandia
Sophie Tran

Fotografie
Pierre Kellenberger
Remo Neuhaus
Nicolas Schopfer

Druck
Abächerli Media AG
Auflage total: 70'000 Exemplare

Die Publikation von Texten und Bildern, auch auszugsweise, ist nur mit unserer Genehmigung und mit Quellenangabe gestattet.

©Teo Jakob AG, 2021

Die angegebenen Preise verstehen sich in CHF inkl. MWST und sind unter Vorbehalt gültig.



teo jakob Standorte

Bern
Teo Jakob AG
Gerechtigkeitsgasse 25
3000 Bern 8
Tel. +41 31 327 57 00
bern@teojakob.ch

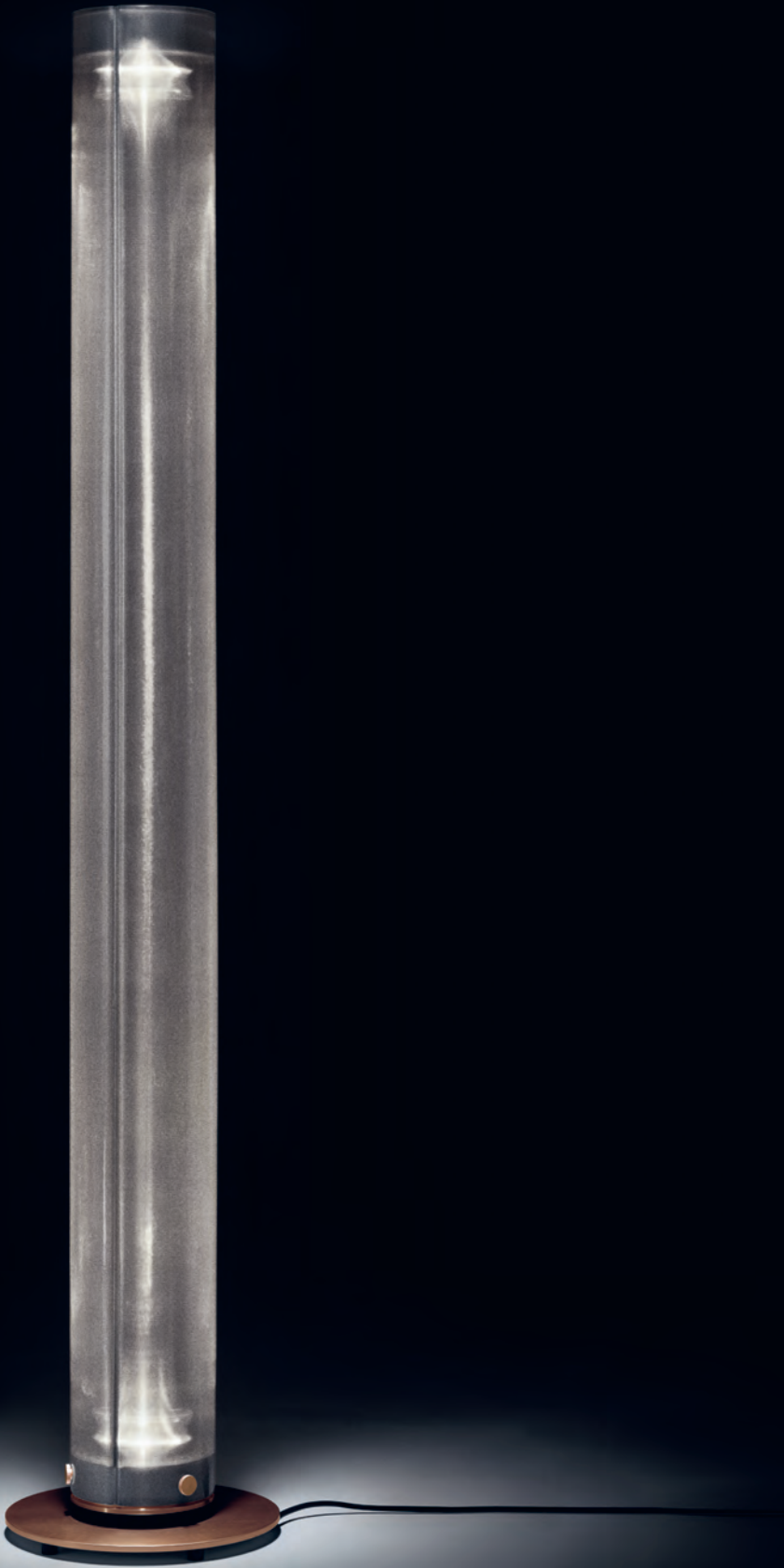
Genf
Teo Jakob SA
Place de l'Octroi 8
1227 Genève-Carouge
Tel. +41 22 342 23 23
geneve@teojakob.ch

USM Bern
Teo Jakob AG
Gerechtigkeitsgasse 36
3000 Bern 8
Tel. +41 31 327 58 58
bern@teojakob.ch

Winterthur
Teo Jakob AG
Wülflingerstrasse 14
8400 Winterthur
Tel. +41 52 267 00 50
innenarchitektur@teojakob.ch

Zürich Löwenbräu
Teo Jakob AG
Limmatstrasse 266
8005 Zürich
Tel. +41 44 222 09 30
loewenbraeu@teojakob.ch

Zürich Tiefenbrunnen
Teo Jakob AG
Mühle Tiefenbrunnen
Seefeldstrasse 231
8008 Zürich
Tel. +41 44 421 18 18
zuerich@teojakob.ch



twilight360 Sonderedition teo jakob



Spanish Chair by Borge Mogensen | Piloti Table by Hugo Passos | Pal Table by Keiji Takeuchi
Locus Bowl and Hydro Vase by Sofie Østerby



Swoon Chair, Sequoia Pouf and Meadow Lamp by Space Copenhagen | Pal Table by Keiji Takeuchi



Delphi Sofa by Hannes Wettstein | Islets Coffee Table by Maria Bruun | Locus Bowl and Hydro Vase by Sofie Østerby



Calmo Sofa and Piloti Table by Hugo Passos | Ox Chair by Hans J. Wegner | Pal Table by Keiji Takeuchi
Locus Bowl by Sofie Østerby | Mono Pouf by Birgitte Due & Jonas Trampedach

Fredericia ERIKJØRGENSEN

Modern originals crafted to last.
Encouraging people to buy fewer but better products since 1911.

fredericia.com

catellanismith.com

photo by Nava Rapacchietta

Gold Moon Chandelier, pendant lamp



«USM future office»



**Sie wollten schon immer wissen, wie
USM seine eigenen Büroräumlichkeiten
zukunftsgerecht eingerichtet hat?**



USM wird zur Bühne der Persönlichkeit, zum Hybrid-
möbel, zur Werkbank, zum Raummodul, zum non-
territorialen Arbeitsplatz – und die Natur hält Einzug.

Seit seiner Gründung im Jahr 1885 hat das Schweizer Unternehmen USM seinen Stammsitz unverändert in Münsingen nahe Bern.

Die anfänglich in einem kleinen Nebengebäude untergebrachten, relativ begrenzten Büroräumlichkeiten wurden mittlerweile in das Hauptgebäude verlegt, um den Ausbau der Geschäftstätigkeiten von USM zu begleiten.

In dieser grossen Halle mit der für Industriegebäude typisch hohen Decke gibt es keine Trennwände: Hier wird das USM Möbelbausystem seiner Rolle in vollem Umfang gerecht. Denn die USM Möbel dienen nicht nur der Ausstattung der Einzel- und Gemeinschaftsarbeitsplätze, sondern auch der Unterteilung des Raums in Arbeits-, Besprechungs- und Entspannungsbereiche.

Wie sehr die USM Teams bei der Gestaltung ihrer Arbeitsräume ihrer Fantasie freien Lauf liessen, ist hier zu sehen!

Durch die geschickte Nutzung der nahezu grenzenlosen Modularität des USM Möbelbausystems Haller entstand ein einzigartiger Ort, an dem jeder nach Wunsch und Bedarf einen angemessenen Raum findet – sei es, um konzentriert seiner Arbeit nachzugehen,

eine Pause einzulegen oder ein Meeting abzuhalten, bei dem die mit Bedacht arrangierten Möbel die Kreativität der Teilnehmer beflügeln.



Hier und da erinnern die Strukturen vielmehr an Mikroarchitektur als an Mobiliar und bilden eine Art Hommage an die Geschichte des Ortes und zugleich den perfekten Rahmen für eine Reihe inspirierender Kunstwerke.

In diesem zukunftsweisenden Gebäude werden zahlreiche Lösungen umgesetzt, die es den Teams ermöglichen, unter bestmöglichen Bedingungen zu arbeiten, aber auch die Ideen von morgen vor ihrer Markteinführung unter realen Bedingungen zu testen.



www.usm.com

- 1 **SAARINEN COLLECTION**
Eero Saarinen, 1957
- 2 **BARCELONA® CHAIR_RELAX**
Ludwig Mies van der Rohe, 1929



- 3 **PLATNER COLLECTION**
Warren Platner, 1966
- 4 **MATIC SOFA**
Piero Lissoni, 2020





tobias grau



tobias grau

SIDE TABLE
TORE

BY
DAVID
THULSTRUP

TABLE
ZEHN

BY
PHILIPP
MAINZER



Wilkhahn



Mit **Occo** haben die Designer Markus Jehs und Jürgen Laub für Wilkhahn erneut ein Produkt hoher Anmutung geschaffen. Die Konstante aller Modelle ist die prägnante Sitzschale, die in einem fließenden Formverlauf Sitzfläche, Armlehnen und Rückenlehne integriert. **Occo** fühlt sich sowohl im Büro, in der Cafeteria als auch im privaten Umfeld zuhause.

wilkhahn.ch



Family Business – Rafael und Benjamin Thut leben zeitloses Design, nachhaltige Produktion und Schweizer Qualität.

www.thut.ch

THUT MÖBEL

ELEGANT BY DESIGN

LISSONI SOFA™ SERIES

Die Lissoni Sofa™ Serie in neuen Größen und Gestellausführungen. Ultimative Eleganz von Piero Lissoni, jetzt mit erweiterten Möglichkeiten.



SERIES 7™

A SENSE OF COLOUR

Die Series 7™ wurde 1955 von Arne Jacobsen entworfen und hat in den vergangenen beiden Jahren eine neue Farbgestaltung erfahren. In Zusammenarbeit mit der anerkannten und kreativen Visionärin Carla Sozzani wurden 16 Farben für die Schalen und 7 Farben für die Gestelle ausgewählt. Die neuen Ausführungen finden auch bei anderen Klassikern der Kollektion Anwendung und geben Ihnen noch mehr Möglichkeiten der Gestaltung für den Einsatz im öffentlichen wie privaten Raum.



B&B ITALIA



Partner

Wir danken unseren Partnern für die freundliche Unterstützung bei der Realisierung dieses Magazins.

Partenaires

Nous remercions nos partenaires pour leur précieux soutien lors de la réalisation de ce magazine.

Alias

atelier
ALINEA

BALTENSWEILER

B&B
ITALIA

belux

Cassina


Catellani & Smith

ClassiCon

création baumann


e15

edra

FLEXFORM

Fredericia

FRITZ HANSEN

horgenglarus

Knoll

Minotti

MUUTO

Occhio

SCHRAMM[®]
home of sleep

STUDIO.
byMobimex

 SilentGliss

THONET

THUT MÖBEL

tobias grau



vitra.

WALTER KNOLL

Wilkhahn

